



SIE BRAUCHEN...

■ Knitcraft, Cotton Blend Plain

(50% Baumwolle, 50% Polyacryl, 100 g/215 m)

Je 100 g = 1 Knäuel in Fb Grün (BR-2366-7) und Fb Rot (BR-2366-2)

- Garnrest in Fb Weiß
- Häkelnadel Nr 3,5
- unbedruckte Baumwolltasche
- Sticknadel

Alternativgarn:

■ Rico Design, Baby cotton soft dk

(50 g/125 m) in 39 Farben erhältlich

MASCHENPROBE

Eine exakte Maschenprobe ist nicht ausschlaggebend, die Häkelfestigkeit hat jedoch Einfluss auf die Abmessungen und den Garnverbrauch.

ABMESSUNGEN

Jedes Motiv misst an der breitesten Stelle 6 x 6 cm.

ABKÜRZUNGEN

Eine Liste der Abkürzungen findet Ihr auf der folgenden Seite.



Smoothie

Sara Huntington war auf dem Markt und hat uns Kirschen mitgebracht – im passenden Beutel natürlich!



Für die Kirschen werden Stäbchen in einen Fadenring gehäkelt – weißes Stickgarn sorgt für die Highlights.

Nicht nur Rockabilly-Fans kommen bei diesen fruchtigen Häkelmotiven voll auf ihre Kosten!

Hinweis: So viele Kirschmotive wie gewünscht anfertigen. Für dieses Projekt wurden 12 Kirschen gehäkelt.

KIRSCHMOTIV KIRSCH (2x HÄKELN)

Einen Fd-Ring mit Fb Rot bilden.
Rd 1 3 Anf-Lfm (zählen als Stb), 11 Stb in den Ring, Kettm in 3. Anf-Lfm [12 M].

Abm.

Für die Reflektion gemäß Foto 2 kleine Stiche mit weißem Garnrest über 2 Stb arbeiten.

STIEL

Mit der VS zugewandt Fb Grün in dem kleinen Querbalken auf der RS eines beliebigen Stb unterhalb des hMg anm.

R 1 7 Lfm, Kettm in 2. Lfm ab der Nd (= Pikot), 6 Lfm, Kettm in den gleichen kleinen Querbalken auf der RS eines Stb an der 2. Kirsche.

Abm.

BLATT

7 Lfm mit Fb Grün anschl.

R 1 Kettm in 2. Lfm ab der Nd und in jede folg Lfm [6 Kettm].

Rd 2 Die Arbeit drehen, um in die Lfm-Kette zu arbeiten, 1 Lfm, fM in 1. Lfm, hStb in folg Lfm, Stb in folg 2 Lfm, hStb in folg Lfm, fM in letzte Lfm, 2 Lfm, Kettm in 2. Lfm ab der Nd (= Pikot); in die M von R 1 arbeiten: fM in 1. M, hStb in folg M, Stb in folg 2 M, hStb in folg M, fM in letzte M, Kettm in 1. fM.

Abm.

FERTIGSTELLEN

Alle Fd-Enden vernähen und bügeln.

Die Motive festnähen oder -kleben. 🧵

ABKÜRZUNGEN

HÄKELN

abgem	abgemascht
abk	abketten
abm	abmaschen
Abn	Abnahme(n)
abn	abnehmen
abw	abwechselnd
andersfb	andersfarbig
Anf	Anfang
Anf-Lfm	Anfangsluftmasche(n)
Anf-Schl	Anfangsschlinge
angem	angemascht
anm	anmaschen
Anm-M	Anmasch-Masche
anschl	anschlagen
aufn	Umschlag, Faden aus der Einstichstelle holen und die entstandene Schlinge auf die Nadel legen
aufschl	aufschlingen
ausgel	ausgelassene
ausl	auslassen
Beg	Beginn
beg	beginnen
BM#	Büschelmasche aus #
Maschen	# Maschen in derselben Einstichstelle zusammen abmaschen, gemäß den Anweisungen in der jeweiligen Anleitung arbeiten
CL	Cluster (gemäß Anleitung mehrere Maschen über mehreren Einstichstellen zusammen abmaschen)
dopp	doppelt/er/em
dreif Stb	dreifache(s) Stäbchen
dreifb	dreifarbig
DStb	Doppelstäbchen
einfb	einfarbig
Fb/-fb	Farbe(n)/-farbig
Fd	Faden/Fäden
Fd-Ende	Fadenende
Fd-Ring	Fadenring
fM	feste Masche(n)
folg	folgende/r/s
fortl	fortlaufend
fortf	fortfahren
gleichfb	gleichfarbig
gleichm	gleichmäßig
HF	Hauptfarbe
Hin-R	Hinreihe(n) = mit der Vorderseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln die Reihe(n) zum Aufnehmen der Schlingen
hMg	hinteres Maschenglied
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
KF	Kontrastfarbe

Kopf	Oberr Teil einer M, der als „V“ an der Oberkante der Reihe/Runde erscheint und aus vorderem und hinterem Maschenglied besteht
Krebsm	Krebsmasche(n)
linkstun M	linkstunesische Masche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Lfm-Zwr	Luftmaschen-Zwischenraum
LTM	linkstunesische Masche
M	Masche(n)
mehrfb	mehrfarbig
Mg	Maschenglied
mhlF	mit hinten liegendem Faden
MM	Maschenmarkierer
Mst	Muster
Mst-R	Musterreihe
mvlf	mit vorne liegendem Faden
restl	restliche(n)
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
RM	Reliefmasche
RS	Rückseite
Rück-R	Rückreihe(n) = mit der Rückseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln Reihe(n) zum Abmaschen der Schlingen
rückw	rückwärtig/e/er/es
Schl	Schlinge(n)/Schlaufe(n)
Stb	Stäbchen
Stecknd	Stecknadel(n)
Sticknd	Sticknadel(n)
Teil-M	Teilmasche = Masche, bei der noch 1x der Faden umgeschlagen und durch die restlichen Schlingen auf der Nadel gezogen werden müsste, um sie fertigzustellen
tg	tief gestochen
THS	tunesischer Häkelstich = Grundstich
TRS	tunesischer Rückstich
TSS	tunesischer Strickstich
tun Nd	tunesische Häkelnadel
U	Umschlag/Umschläge
uns Abn	unsichtbare Abnahme
mit festen Maschen	2x (Nadel ins vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen), Umschlag und Faden holen, Umschlag und Faden durch alle beide Schlingen ziehen
verb Stb	verbundene Stäbchen
vR	verkürzte Reihe(n)
verschr	verschränkt

V-M	V-Masche, Anweisungen der jeweiligen Anleitung beachten
vMg	vorderes Maschenglied
VS	Vorderseite
W-Lfm	Wendeluftmasche(n)
wdh	wiederholen
Wdh	Wiederholung(en)
Zun	Zunahme(n)
zun	zunehmen
zus	zusammen
zus abm	zusammen abmaschen
	Die angegebene Zahl an Maschen in die jeweiligen Stellen häkeln, jedoch jede Masche nur soweit fertigstellen, dass noch 1x der Faden durch die letzten Schlingen auf der Nadel gezogen werden muss (= Teilmaschen). Zuletzt den Faden durch alle Schlingen auf einmal ziehen.
Zwr	Zwischenraum
*	den Anweisungen nach dem * folgen; dann so oft wiederholen, wie angegeben
[] oder ()	alle zwischen den Klammern stehenden Anweisungen so oft wiederholen wie angegeben
[] am Reihen- oder Rundenende	Ist-Zustand der Maschen/Zwischenräume oder Anzahl der Zu- oder Abnahmen am Ende der Reihe/Runde

STRICKEN

abk	abketten
herausstr	herausstricken
li	links/linke
re	rechts/rechte
Stricknd	Stricknadel